



OH,
EIN SCHILD
...!

HUCH!

NEBEL

AUFMERKSAM SEIN!
FÜR GUTE SICHT SORGEN!
MEHR ZEIT NEHMEN!
GESCHWINDIGKEIT
ANPASSEN!

Informationen zu Herbst und Winter Unterwegs bei Nebel

Nebel besteht aus unzähligen kleinen Wassertropfen. Diese brechen und zerstreuen jeden Lichtstrahl, was zu einer schlechten Sicht führt. Des Weiteren kommt es bei Nebel häufig zu optischen Täuschungen, zum Beispiel werden Entfernungen falsch eingeschätzt. Durch den Nebelschleier fehlen auch Anhaltspunkte und Kontraste aus der Umgebung, die gefahrene Geschwindigkeit wird häufig unterschätzt, die Konzentration überfordert und Gefahrensituationen zu spät erkannt. Insbesondere im Herbst und Winter ist mit Nebelbrüchen zu rechnen. Nebel tritt in der Regel in Talsenken, an Flüssen sowie in Wiesen- und Waldgebieten auf.



Tipps für Autofahrer (Fahrweise)

- Jederzeit mit unvermittelt auftauchenden Nebelbänken rechnen. Besonders gefährlich sind die Dämmerungs- und frühen Morgenstunden.
- Bei ersten Anzeichen von Nebel Abblendlicht einschalten und die Geschwindigkeit herabsetzen.
- Nicht an den Vordermann „anhängen“, da dessen Sicht in gleicher Weise eingeschränkt ist wie die eigene.
- Abstand zum Vordermann anpassen. Als Faustregel gilt: Abstand entspricht der Tachoanzeige (Beispiel: bei 50 km/h mindestens 50 m Abstand halten).
Vorsicht: Nebel kann zu optischen Täuschungen führen: Der Abstand zum Vordermann erscheint größer, als er ist.
- Nebelschlussleuchte erst bei Sichtweiten unter 50 m einschalten. Bei größeren Sichtweiten schadet sie eher, da sie den nachfolgenden Verkehr blendet.
- An den Leitpfosten oder der Fahrbahnbegrenzung rechts orientieren (auf Autobahnen im Abstand von 50 m, auf Landstraßen i. d. R. ebenso), nicht am Mittelstreifen.
- Scheibenwischer betätigen, da sich der Nebel auf der Windschutzscheibe absetzt.
- Auf rutschige Fahrbahnen achten.

Tipps für Autofahrer (Ausstattung)

- Scheinwerfer regelmäßig auf Sauberkeit und volle Funktionstüchtigkeit hin prüfen.
- Windschutzscheibe sauber halten, da Streulicht Sichtweite und Sehschärfe senkt. Wischblätter gegebenenfalls austauschen.

Tipps für Radfahrer

- Auf voll funktionsfähige Beleuchtung und saubere Reflektoren achten. Empfohlen werden Beleuchtung mit Standlicht und Einzelspeichenreflektoren.
- Helle Kleidung mit Reflexstreifen und einen Fahrradhelm tragen.

Tipps für Fußgänger

- Für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar werden, z. B. mit heller, reflektierender Kleidung.
- Straßen möglichst nur an übersichtlichen und gut beleuchteten Stellen überqueren.



Seien Sie besonders aufmerksam – planen Sie ausreichend Zeit ein!